



Jugendamt
Fachbereich Kinder, Jugend und Bildung
Fachstelle Kindertagespflege

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII

Angaben zur Person

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Anschrift

Telefon

Mobil

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Schulabschluss

Beruf

Familienstand

Konfession

Hiermit beantrage ich die Erlaubnis zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII für bis zu

gleichzeitig anwesende, fremde Kinder und

insgesamt angemeldete Kinder

(max. 5 gleichzeitig anwesende, insgesamt jedoch höchstens 10 angemeldete Kinder möglich)

Ort der Betreuung

Eigener Haushalt

Haushalt der Personensorgeberechtigten

Ich verpflichte mich, die nachfolgenden Grundsätze einzuhalten:

- Verzicht auf seelische und körperliche Gewaltanwendung in der Erziehung und Betreuung
- nach Abschluss der Qualifizierung sind praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen entsprechend des standardisierten Qualifizierungskonzepts für Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg **im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten pro Jahr** zu absolvieren.
- dabei sind zu den Themen Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechte 20 Unterrichtseinheiten innerhalb von 5 Jahren nachzuweisen. Zudem muss zusätzlich der Erste-Hilfe- Kurs für Säuglinge und Kleinkinder stets aktualisiert werden.
- die Fortbildungsmaßnahmen sind erstmals ab dem Kalenderjahr nach Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme zu absolvieren (für 2021 noch 15 Unterrichtseinheiten).
- Gewährleistung einer sicheren Ausstattung der für die Kinder zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten
- Kontaktaufnahme mit der zuständigen Baurechtsbehörde und dem Gesundheitsamt/Kreis-Veterinäramt
- **Rückgabe der Erlaubnis (Original)**, wenn ich als Tagespflegeperson nicht mehr zur Verfügung stehe

Wichtige Ereignisse, die die Kindertagespflege betreffen, teile ich dem Amt für Familienbegleitende Hilfen über den Tageselternverein mit. Dies sind z. B.:

- Neubeginn und Beendigung von Betreuungsverhältnissen
- Anhaltspunkte, die auf eine Kindeswohlgefährdung hinweisen
- schwerwiegende / ansteckende Krankheiten beim Tagespflegekind und in der Familie der Tagespflegeperson
- Unfälle während der Betreuung
- Umzug der Tagespflegeperson
- weitreichende Veränderungen in der Familie der Tagespflegeperson

Hiermit erkläre ich:

Ich bin weder vorbestraft noch läuft gegen mich ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren.

Alle in meinem Haushalt lebenden volljährigen Personen sind weder vorbestraft noch läuft gegen sie ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren.

Ich bin frei von ansteckenden Krankheiten.

Ich bin frei von psychischen Erkrankungen.

Ich bin frei von akuten Suchterkrankungen (Drogen, Alkohol, Tabletten).

Ich erhalte keine „Hilfe zur Erziehung“ für meine eigenen Kinder, noch erhält mein Partner „Hilfe zur Erziehung“ für seine, ggf. im Haushalt lebenden Kinder durch ein Jugendamt.

Ich gehöre keiner Gruppierung an oder vertrete eine Weltanschauung, die verfassungsfeindliche Ziele verfolgt und die von den gesellschaftlich anerkannten Erziehungszielen abweicht.

Zur Beurteilung meiner persönlichen Eignung werde ich bei der Meldebehörde meines Wohnortes ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a BRZG beantragen. Es wird dem Amt für Familienbegleitende Hilfen direkt zugesandt.

Das erweiterte Führungszeugnis wurde beantragt am

Mit einem Austausch der Daten und der Verständigung zwischen dem Amt für Familienbegleitende Hilfen und dem zuständigen Tageselternverein erkläre ich mich einverstanden.

Datenschutzerklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten beim Amt für Familienbegleitende Hilfen (Fachbereich Kinder, Jugend und Bildung - Fachberatung Kindertagespflege) elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Die Daten werden nach datenschutzrechtlichen Grundsätzen behandelt.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine betreuungs- und eignungsrelevanten Daten zwischen dem Amt für Familienbegleitende Hilfen, dem Kreisjugendamt und dem zuständigen Tageselternverein zum Zwecke der sachgerechten Verwaltung des Einsatzes von Tagespflegepersonen ausgetauscht werden.

Bei Falschangaben kann eine Vermittlung als Tagespflegeperson nicht erfolgen und ggf. die Erlaubnis zur Kindertagespflege widerrufen werden.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und verpflichte mich, das Jugendamt / den Tageselternverein über Veränderungen bezüglich der o. g. Punkte und wichtiger Lebensumstände, die meine Familien- und Wohnverhältnisse betreffen, zu informieren.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der für mich zuständige Tageselternverein, sowie das Kreisjugendamt Daten über mich austauschen, soweit diese für die Bearbeitung des Antrages, statistische Erhebungen bzw. für meine Tätigkeit als Tagespflegeperson notwendig sind.

Alle Angaben sind vollständig und richtig.

Bei Falschangaben kann eine Vermittlung als Tagespflegeperson nicht erfolgen und ggf. die Erlaubnis zur Kindertagespflege widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift antragsstellende Person